

Durst ist Schwäche!

Gamshorn W-Wand ~ 200 m, IV+

1. Begehung: 8. August 2012, beim 3. Sommerkurs der Bergrettung Tirol durch:

Klaus Pietersteiner (Axams)
Catherine Neuner (Leutasch)
Anna Reich (Leutasch)
Werner Kuhnert (Mieming)
Gabriel Spielmann (Matrei / Br.)
Peter Augschöll (Matrei / Br.)

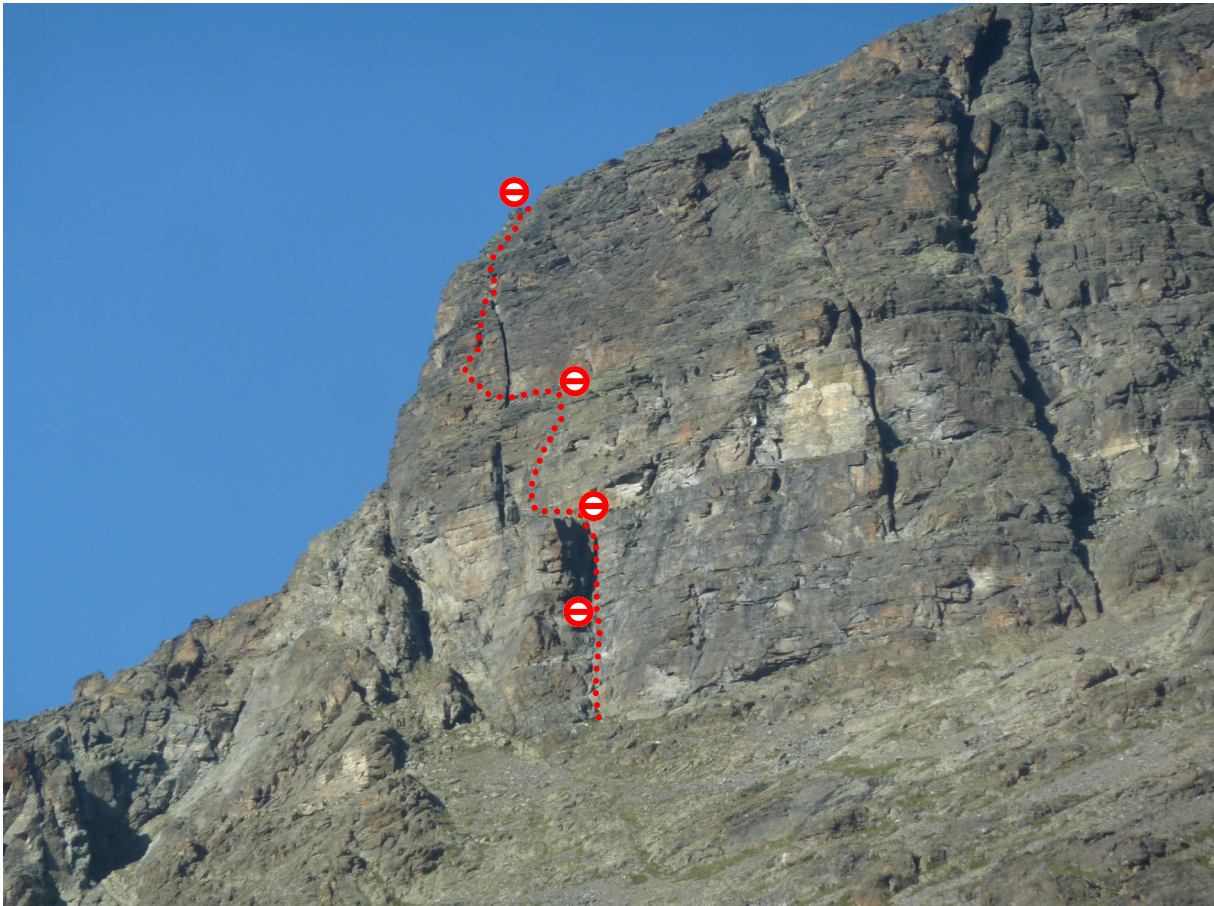
Charakter: Rustikale, alpine Route mit anspruchsvoller Absicherung und wechselnder Felsqualität. In den steilen Passagen großteils fester Fels, aber im Bereich der Bänder muss stark auf losen Schutt geachtet werden! Alle Standplätze sind steinschlagsicher!

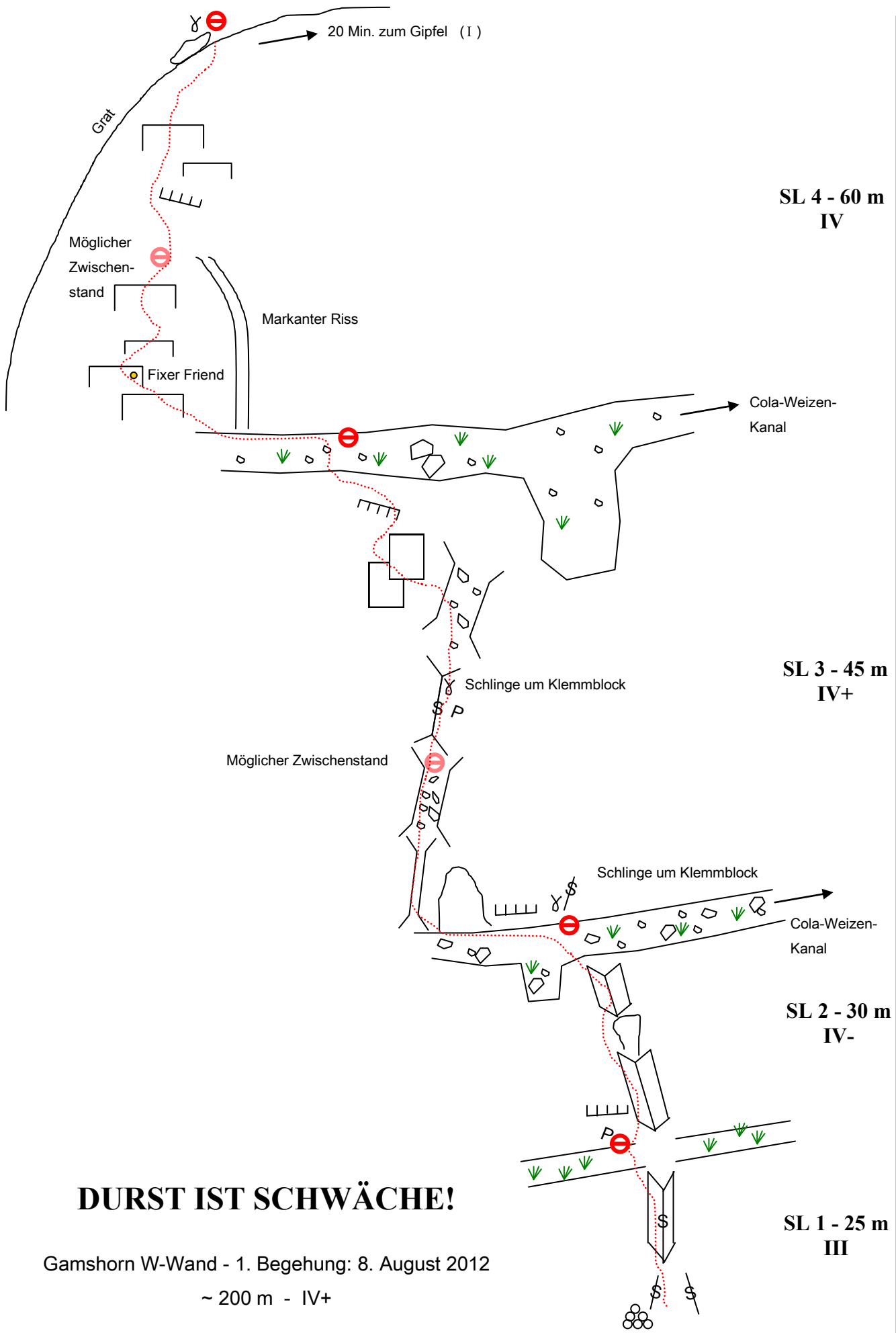
Absicherung: Von den Erstbegehern wurden nur 2 Normalhaken und 3 Seilschlingen in der Route belassen - Alle Stände erfordern Aufbesserung durch mobile Sicherungsmittel!

Material: Volles Set Friends (große hilfreich), Stopper und viele Bandschlingen zum Verlängern. Eventuell Hammer und Normalhaken. HELM!

Zustieg: Über den markierten Steig bis zum Gamshorn-Klettergarten. An dessen westlichen Ende aufwärts haltend und durch Schotterfelder in Richtung der großen Verschneidung der 1. Seillänge—Steinmännchen. (siehe Übersichtsfoto, Seite 3) 1h 15 min

Abstieg: Vom letzten Standplatz unschwierig zum Gipfel (I) - ca. 20 min. Von dort über markierten Steig zur Jamtalhütte

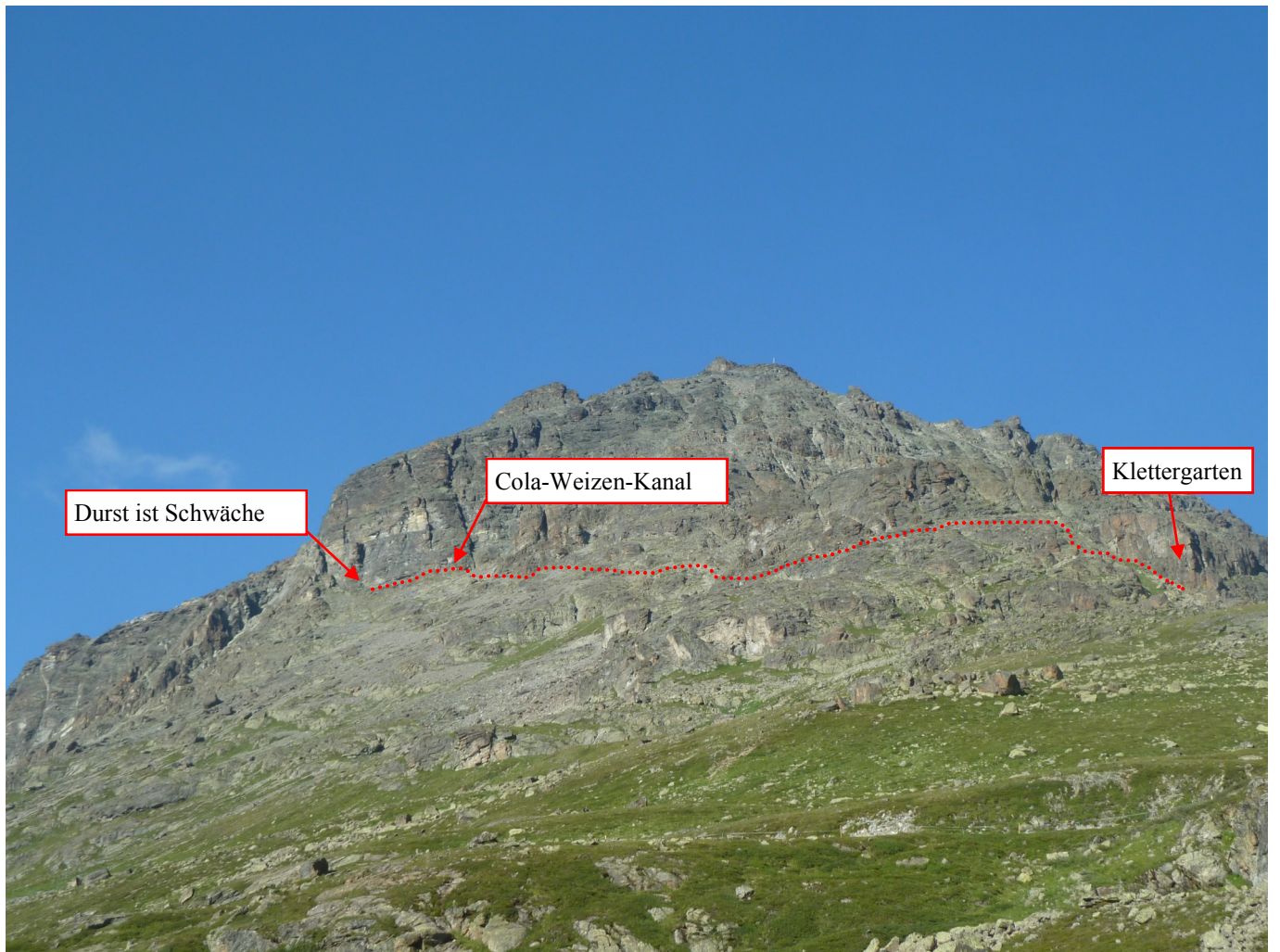




DURST IST SCHWÄCHE!

Gamsorn W-Wand - 1. Begehung: 8. August 2012

~ 200 m - IV+



Seillänge 2



Seillänge 3